Nutzungsbedingungen für den Armada-Server

Stand: 5. November 2026

1. Betreiber und Geltungsbereich

Betreiber des Dienstes ist Rechtsanwalt Michael Wahl, Berliner Allee 54, 13088 Berlin (nachfolgend „wir"). Vollständige Anbieterangaben finden Sie im Impressum unter https://www.wahl-kanzlei.de/impressum.html.

Diese Bedingungen gelten für die Nutzung des von uns betriebenen Servers `**armada.wahl-kanzlei.com**` einschließlich der darüber erreichbaren Anwendung (nachfolgend „Dienst"). Mit der Nutzung erkennen Sie diese Bedingungen an. Für ein bestehendes oder künftiges Mandatsverhältnis gelten daneben die Mandatsbedingungen; diese Bedingungen treten nicht an deren Stelle.

2. Was der Dienst ist

Der Dienst ermöglicht Ende-zu-Ende-verschlüsselte Kommunikation auf Grundlage des Nostr-Protokolls. Wir betreiben hierfür einen eigenen Server. Nachrichten werden ausschließlich verschlüsselt gespeichert; wir können sie nicht entschlüsseln und nicht zur Kenntnis nehmen.

Nostr ist ein dezentrales Protokoll. Technisch lässt sich nicht erzwingen, dass ausschließlich unser Server einbezogen wird. Einzelheiten finden Sie in unseren Hinweisen zur Kanzleikommunikation unter https://www.wahl-kanzlei.de/blog/kanzleikommunikation.html.

3. Zugang, Schlüssel und Verantwortung

Der Zugang erfolgt über ein kryptografisches Schlüsselpaar, nicht über ein Passwort. Der geheime Schlüssel (nsec….) ist Ihr alleiniger Zugang zu Ihrem Konto. Wir kennen ihn nicht und speichern ihn nicht.

Geht der geheime Schlüssel verloren, ist das Konto nicht wiederherstellbar. Es gibt keinen Zurücksetzungsweg, keinen Kundendienst und keine Wiederherstellung durch uns.

Sie sind verpflichtet, den geheimen Schlüssel sicher aufzubewahren und Dritten nicht zugänglich zu machen — auch uns nicht. Wir werden Sie niemals danach fragen. Für Aktivitäten, die unter Ihrem Schlüssel erfolgen, sind Sie verantwortlich.

4. Zulässige Nutzung

Unzulässig ist insbesondere:

1. die Verbreitung rechtswidriger Inhalte, insbesondere solcher, deren Verbreitung nach §§ 86, 86a, 130, 131, 184b StGB strafbar ist, sowie von Inhalten, die Rechte Dritter verletzen;

2. Bedrohung, Belästigung, Nachstellung oder die Verbreitung von Unwahrheiten über Personen;

3. die Verbreitung von Schadsoftware, Phishing-Inhalten oder vergleichbaren Angriffen;

4. Massenversendungen, Spam sowie die automatisierte Anlage einer Vielzahl von Konten;

5. Handlungen, die auf eine Beeinträchtigung des Dienstes gerichtet sind, insbesondere Angriffe auf die Verfügbarkeit, das Ausprobieren von Zugängen oder die Umgehung von Schutzmaßnahmen;

6. die Nutzung des Dienstes für Handlungen, die nach deutschem Recht oder nach dem Recht des Staates, in dem Sie sich aufhalten, strafbar sind.

Diese Regelung dient ausdrücklich dem Zweck, rechtswidrige Inhalte von unserem Relay / Server fernzuhalten.

5. Keine Überwachung — Reaktion auf Hinweise

Wir überwachen die über den Dienst laufende Kommunikation nicht. Aufgrund der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung könnten wir dies auch nicht.

Erlangen wir auf anderem Weg konkrete Kenntnis von Umständen, die auf eine Nutzung entgegen Ziffer 4 hindeuten, sind wir berechtigt,

1. den Zugang zu unserem Relay zu sperren,

2. einzelne Ereignisse von unserem Relay / Server zu entfernen, sofern technisch möglich und

3. — soweit gesetzlich vorgesehen — Strafverfolgungsbehörden zu informieren.

Wir weisen darauf hin, dass die technische Durchsetzung dieser Maßnahmen gegenüber anonym auftretenden Absendern begrenzt ist.

Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung richten Sie bitte an mail@wahl-kanzlei.de.

6. Kein Ersatz für beA, kein Mandatsabschluss, keine Fristen

Der Dienst ersetzt nicht das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) und nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Übermittlungswege. Fristgebundene Erklärungen, Schriftsätze, Kündigungen sowie Erklärungen, die der Schriftform bedürfen, können über den Dienst nicht rechtsverbindlich übermittelt werden.

Ein Mandatsverhältnis kommt (allein) durch die Nutzung des Dienstes nicht zustande. Chatverläufe ersetzen nicht die Handakte. Diese führen wir nach wie vor „konventionell“.

7. Verfügbarkeit

Der Dienst wird unentgeltlich bereitgestellt. Ein Anspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit besteht nicht. Wartungsarbeiten, Störungen und Änderungen des Dienstes sind möglich; ein unterbrechungsfreier Betrieb wird nicht zugesagt.

8. Haftung

Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach den zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes und bei der Übernahme einer Garantie.

Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Wir haften insbesondere nicht für den Verlust von Daten, soweit dieser auf dem Verlust des geheimen Schlüssels beruht, und nicht für Inhalte, die Nutzer über den Dienst übermitteln.

9. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter https://www.wahl-kanzlei.de/datenschutz.html, insbesondere im Abschnitt „Kommunikationswege".

10. Änderungen dieser Bedingungen

Wir können diese Bedingungen ändern, soweit dies aus rechtlichen oder technischen Gründen erforderlich ist. Maßgeblich ist die jeweils auf dieser Seite abrufbare Fassung; das Datum unter der Überschrift wird entsprechend aktualisiert.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Berlin.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

RA Michael Wahl